



Auf in neue Märkte!

Sambia: Wirtschaft und Energiemarkt im Überblick

Markus Wolf

AHK für das südliche Afrika

01.12.2017, Berlin



Agenda

- I. AHK – Wer sind wir?
- II. Wirtschaftliche Situation in Sambia
- III. Energiemarkt Sambia
- IV. Marktchancen & Markteintritt
- V. Resumee

I. AHK – wer sind wir?

Johannesburg



Kapstadt



Durban



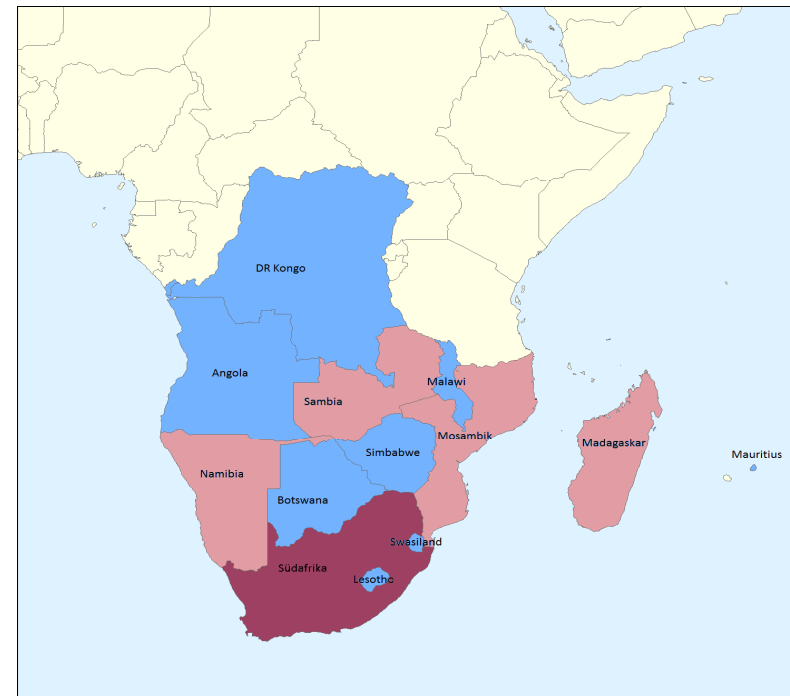
Maputo



Lusaka



- ❖ Gegründet 1952
- ❖ ca. 700 Mitglieder
- ❖ Aktiv in 13 Ländern
- ❖ Services: Marktinformation und Markteinstieg, Interessensvertretung, Messen, Aus- und Fortbildung, usw.
- ❖ 3 Kompetenzzentren



AHK Kompetenzzentrum für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz



Informations-, Netzwerk- und Beratungsplattform für die EE und EnEff Industrie im südlichen Afrika...

Deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika
Southern African-German Chamber of Commerce and Industry

- ❖ Analyse und Bereitstellung von Marktinformationen (Zielmarktanalysen)
- ❖ Sektor übergreifende Interessensvertretung, Netzwerk- und Kooperationsplattform
- ❖ Beratungsleistungen für Unternehmen, inklusive Weiterbildung
- ❖ Förderung deutscher Technologien und Dienstleistungen in den Märkten des südlichen Afrika

II. Wirtschaftliche Situation in Sambia

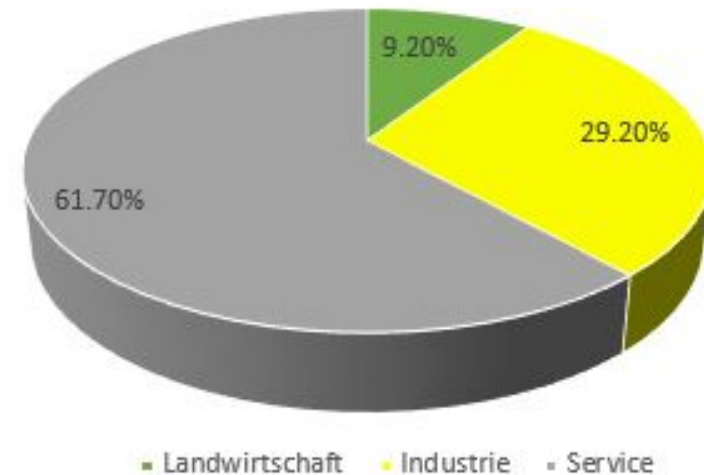
- ❖ 2,1x die Fläche Deutschlands
- ❖ Bevölkerungsgröße: 16,6 Mio. (2016)
- ❖ 8 Amtssprachen / Geschäftssprache Englisch
- ❖ Urbanisierungsquote: 35,7%
Deutschland 75,5%

- ❖ Offizielle Arbeitslosenquote: 7,5% (2016)
- ❖ Anteil der Menschen die in extremer Armut leben: 57,5% (2015)



II. Wirtschaftliche Situation in Sambia

- ❖ BIP (2016): 19,55 Mrd. USD
Steigerung zum Vorjahr von 3,3%
- ❖ 2005 – 2015 durchschnittlich 6,6%
- ❖ BIP / Einwohner (2016): 1.178 USD
Deutschland 41.936 USD
- ❖ BIP Zusammensetzung (2016):
- ❖ Deutsche Staatliche Mittel für Entwicklungszusammenarbeit: 97,5 Mio. Euro (2016 bis 2018)
- ❖ 69% des Exportwertes aus Kupfer

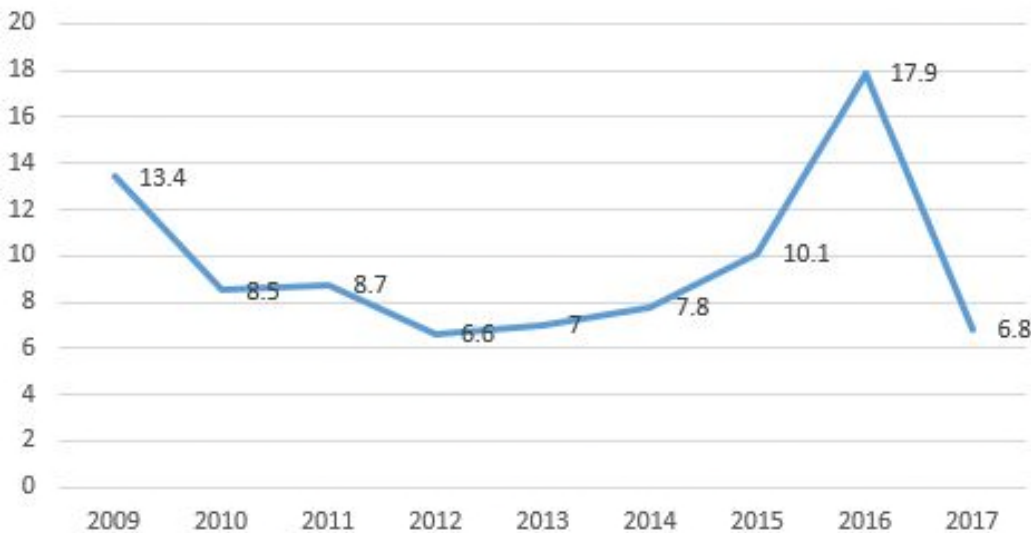


II. Wirtschaftliche Situation in Sambia

Sambischer Kwacha

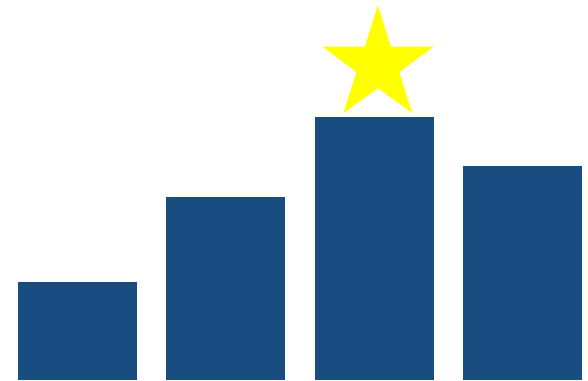
1 EUR = 12.011 ZMK (28.11.2017)

Inflationsrate:



II. Wirtschaftliche Situation in Sambia

- ❖ Platz 118 von 138 Ländern im Global Competitiveness Index 2016-2017 (Weltwirtschaftsforum)
- ❖ Platz 85 von 190 Ländern im „Ease of Doing Business“ 2017 (Weltbank)
- ❖ Platz 6 in Sub-Sahara Afrika (48 Länder)
- ❖ Länderkategorie Euler-Hermes: 6 von 7
- ❖ Transparency International Corruption Index: Rang 87 von 176



II. Wirtschaftliche Situation in Sambia - Handelspartner Deutschland

Wichtigste Exportgüter von Deutschland nach Sambia: Maschinen, Elektrische Ausrüstungen, Kraftwagen und Kraftwagenteile, Chemische Erzeugnisse

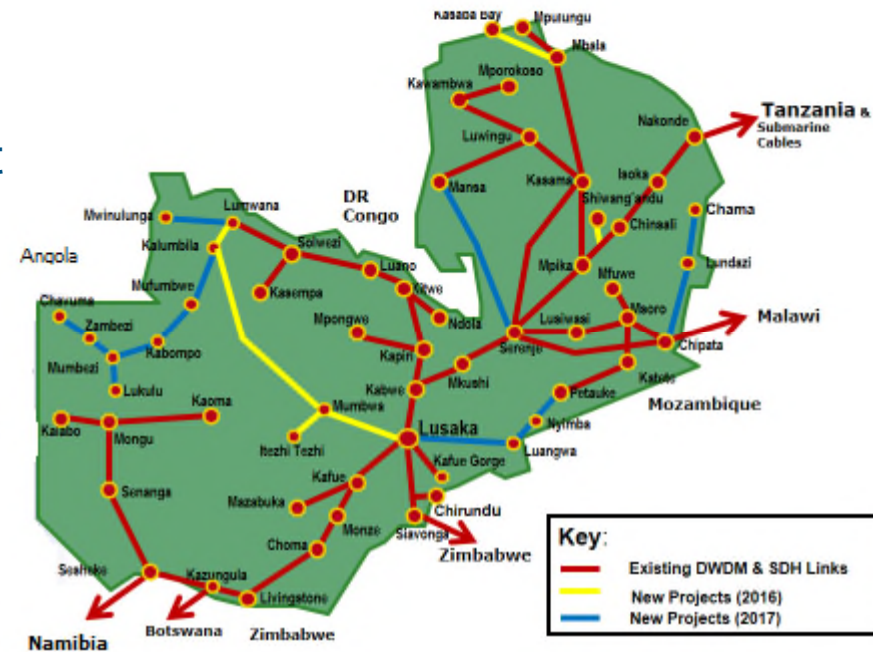


Wichtigste Importgüter von Sambia nach Deutschland: Kupfer, Agrarprodukte

	2015	2016	
Import von Sambia nach Deutschland in Mio. EUR	25,70	35,76	+39,17%
Export von Deutschland nach Sambia in Mio. EUR	58,15	55,24	-5,01%
Saldo in Mio. EUR	32,45	19,48	

III. Sambias Energiemarkt

- ❖ 2.570 MW installierte Kapazität
- ❖ 22,1% der Bevölkerung hat Zugang zur Elektrizität
- ❖ Staatlicher Energieversorger ZESCO ist im Besitz des Großteiles der Kraftwerke und im Besitz des Stromnetzes
- ❖ Angeschlossen an SAPP
- ❖ Liberalisierter Strommarkt
- ❖ Kein Wärmemarkt: Prozesswärme wird individuell erzeugt (Biomasse, Kohle, Strom)
- ❖ Meistgenutzter Energieträger: Biomasse (70%)



III. Sambias Energiemarkt

- ❖ Strompreise sind sehr niedrig → nicht kostenreflektierend
- ❖ Strompreiserhöhung 2017: 75% Steigerung gegenüber 2016 (in 2 Phasen)
- ❖ Strompreise für Haushalte: < 200 kWh/Monat: 1,3 EUR-cent/kWh
> 200 kWh/Monat: 7,7 EUR-cent/kWh
- ❖ Stromtarif für Gewerbe und Industrie:

	Strompreis pro kWh
bis 15 kVA	4,7 EUR-cent
16 – 300 kVA	3,0 EUR-cent
301 – 2.000 kVA	2,6 EUR-cent
2.001 – 7.500 kVA	2,2 EUR-cent
>7.500 kVA	1,8 EUR-cent

III. Sambias Energiemarkt

- ❖ Mehrere Großprojekte stehen an (Solar Scaling 600MW, Ausbau der Wasserkraft)
- ❖ Minen interessieren sich immer mehr für Eigenstromversorgung
- ❖ Enorme Potential in der Landwirtschaft
 - Solare Bewässerungssysteme
 - Energetische Nutzung von Bioabfall
- ❖ Inselsysteme / Mini Grids



IV. Marktchancen und Markteintritt

Markteintritt durch...

- ❖ Lokale Vertriebs- und Projektpartner
- ❖ Joint Venture mit lokaler Firma
- ❖ Gründung einer Niederlassung / Tochterfirma

→ Unterstützung durch lokale Spezialisten ratsam



Wir helfen Ihnen gerne dabei...

- ❖ Niederlassung direkt in Lusaka
- ❖ Mit unseren Services



Deutsche Industrie- und Handels-
kammer für das südliche Afrika
Southern African-German Chamber
of Commerce and Industry

IV. Marktchancen und Markteintritt

❖ Geschäftsreise „Dezentrale Energieversorgung“ der Exportinitiative Energie

❖ 19. bis 23. Februar 2018

❖ 1. Tag: Anreise / Briefing Dinner

❖ 2. Tag - Konferenz in Lusaka

→ Möglichkeit die Firma, Produkte und Service zu präsentieren

❖ 3./4./5.) Tag: Individuelle B2B Gespräche in Lusaka

→ Termine werden nach individuellen Wünschen arrangiert

❖ Kosten: Sie kommen nur für Transport, Unterkunft und Verpflegung auf!



V. Resumee

- ❖ Momentan sehr geringe Stromkosten → ABER: Tendenz stark steigend
- ❖ Risiken durch volatile Landeswährung
- ❖ Sehr geringe Stromanschlussraten → Potentiale für Mini-Grids
- ❖ Große Potentiale in der Landwirtschaft (vor allem für Photovoltaik)
- ❖ Kaum lokale Konkurrenz im Bereich der Projektentwicklung und Beratung vorhanden
- ❖ 100% importabhängig im Bereich der Energieerzeugungsanlagen

Entdecken Sie Sambia mit uns!

Zielmarktanalyse Sambia: www.german-energy-solutions.de



Deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika
Southern African-German Chamber of Commerce and Industry

Markus Wolf

Projekt Manager

Sustainable Energy Competence Center

Western Cape Regional Office

Tel +27 (0)21 422 5577

Fax +27 (0)21 424 3136

mwolf@germanchamber.co.za

www.germanchamber.co.za

P.O.Box 1272 Cape Town 8000

Keerom Street 42, Cape Town 8001, South Africa